

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 32

Neuteich, den 7. August

1930

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Zuziehung des Ueberfallkommandos.

In letzter Zeit ist mehrfach das Ueberfallkommando beim Polizeipräsidium in Danzig unmittelbar angefordert worden, ohne daß der zuständige Landjägerbeamte in erster Linie hinzugezogen worden ist.

Ich weise die Kreisbevölkerung deshalb darauf hin, daß zunächst die Landjägerbeamten heranzurufen sind und nur in besonders dringenden Fällen das Ueberfallkommando in Anspruch zu nehmen ist. Für den Kreis Großes Werder ist dieses das Schutzpolizeikommando Tiegenhof, Fernsprecher Nr. 83.

Ich eruche die Ortspolizei- und Gemeindebehörden, dieses zukünftig zu beachten. Die Herren Gemeindevorsteher ersuche ich, Vorstehendes ortsüblich bekanntzumachen.

Tiegenhof, den 31. Juli 1930.

Der Landrat.

Nr. 2.

Vorsichtsmaßregeln beim Überfahren von Bahnüberwegen durch Fuhrwerke.

Trotz aller behördlichen Vorsichtsmaßregeln ereignen sich immer wieder Unfälle durch Ueberfahren von unbewachten Bahnüberwegen durch Fuhrwerke, besonders der Nebenbahnen. Diese Unfälle sind lediglich auf die mangelnde Aufmerksamkeit der Gespannführer beim Befahren schrankenloser Ueberwege zurückzuführen. Es muß unbedingt schon an den Warnungstafeln gehalten werden, sobald ein Zug herannahet. Nicht genug kann vor dem eigenmächtigen Hochheben geschlossener Schranken gewarnt werden. Wer die Ueberfahrt noch versucht, nachdem das Läutewerk das Niedergehen der Schranken angekündigt hat, macht sich strafbar. Die betreffenden Eisenbahnbehörden werden in Fällen, wie oben, gegen den Schuldigen unnachsichtlich auf Grund des § 316 R. Str. G. B. bei der Staatsanwaltschaft Strafantrag wegen fahrlässiger Gefährdung eines Eisenbahntransportes stellen.

Die Herren Gemeindevorsteher beauftrage ich, die Ortsbewohner in geeigneter Weise hierauf hinzuweisen.

Tiegenhof, den 1. August 1930.

Der Landrat.

Nr. 3.

Apotheke in Schöneberg.

Der Senat hat der Apotheke in Schöneberg a. W. die jederzeit widerrufliche Erlaubnis erteilt, an Sonn- und Feiertagen von 13 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages geschlossen zu bleiben.

Die Genehmigung zur Schließung wird durch ein dauerhaftes an gut sichtbarer Stelle angebrachtes Schild bekanntgegeben. Auf dem Schilde ist auch angegeben, wo der Apothekenbesitzer in dringenden Fällen zu erreichen und bei welchen Ärzten in ganz besonders dringenden Fällen Arznei erhältlich ist.

Tiegenhof, den 2. August 1930.

Der Landrat.

Nr. 4.

Standesamtsbezirk Tralau.

Seitens des Senats ist der Rentier Hermann Enß in Tralau zum Standesbeamten und der Hofbesitzer Walter Sprund in Eichwalde zum Standesbeamten-

stellvertreter für den Standesamtsbezirk Tralau bestellt worden.

Tiegenhof, den 30. Juli 1930.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 5.

Bestätigung von Schiedsmännern.

Durch Beschluß des Präsidiums des Landgerichts in Danzig sind für die Zeit vom 19. Juli 1930 bis 19. Juli 1933 bestätigt worden:

1. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 27 Rentier Cornelius Görzens in Neumünsterberg,
2. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 19 Hofbesitzer Penner in Neuteichsdorf,
3. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 10 Hofbesitzer Bernhard Claßen in Al. Lichtenau.

Tiegenhof, den 1. August 1930.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 6.

Jagdscheine.

Es sind in diesem Jahre bis zum 31. Juli folgende Jagdscheine ausgestellt worden:

a. Jahresjagdscheine:

- Otto Rinski, Gastwirt = Grenzdorf B,
Robert Kiehl, Siedler = Schlangenhafen,
Martin Klein, Eigentümer = Stobbendorf,
Johann Beher, Fischer = Jungfer,
Willy Riedtke, Landwirt = Stuba,
Martin Kiehl, Fischer = Stobbendorf,
Ernst Wendland, Tischler = Grenzdorf B,
Walter Lemke, Landwirt = Neustädterwald,
George Witt, Fischer = Grenzdorf A.

b. Unentgeltliche Jagdscheine:

- Martin Bock, Fischmeister = Grenzdorf B.

Tiegenhof, den 2. August 1930.

Der Landrat.

Nr. 7.

Rotlauf.

Unter dem Schweinebestande des Hofbesizers Arthur Foth in Scharpau ist amtstierärztlich der Ausbruch von Rotlauf festgestellt worden.

Tiegenhof, den 28. Juli 1930.

Der Landrat.

Sie überlegen noch?

wem Sie Ihre Buchbinderarbeiten
übertragen wollen

Wir fertigen in eigener
Werkstatt alle Arten Ein-
bände vom einfachen
Schulbande bis zum
kompliz. Kontobuche

R. Pech & Richert

Neuteich, Telefon 308.

Druck und Verlag von R. Pech & W. Richert, Neuteich (Freie Stadt Danzig).

